



# Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 10-Nov-2008

Revisionsnummer: 2

Überarbeitet am: 10-Nov-2008

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

### Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

**Produktnummer:** 3441  
**Produktname:** Celaflor Wühlmaus-Patrone Arrex Patrone  
**Synonyme:** 3442, 3446; Österreich: 21103, 21104

### Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

**Empfohlener Anwendungsbereich:** Rodentizid.

### Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG  
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28  
55130 Mainz  
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH  
Karolingerstr. 7B  
A - 5020 Salzburg  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

### **Notrufnummer:**

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLOOR GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)  
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:  
Scotts CELAFLOOR Handelsgesellschaft mbH  
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0  
Vergiftungsinformationszentrale:  
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

**Email** INFO-MSDS@Scotts.com

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

### Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

**2. MÖGLICHE GEFAHREN****Wichtigste Gefahren****3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung der Zubereitung**

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Bariumnitrat	10022-31-8	1 - 5%	233-020-5	O;R8 Xn;R20/22
Aluminium	7429-90-5	10 - 25%	013-001-00-6	F;R15-17
Kaliumchlorat	3811-04-9	5 - 10%	017-004-00-3	O;R9 Xn;R20/22
Kaliumnitrat, KNO <sub>3</sub>	7757-79-1	5 - 10%	231-818-8	O;R08

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

***Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16*****4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN****Allgemeine Hinweise:**

Bei sachgemäßem Umgang sind keine toxischen oder ökologischen Gefahrenmomente zu erwarten. Die folgenden Angaben beziehen sich auf die Abbrandschlacke bzw. auf das entstandene Gas (Phosphorwasserstoff) aus der Verbindung der Abbrandschlacke mit Feuchtigkeit. . Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

**Verschlucken:**

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Einatmen:**

An die frische Luft bringen. Arzt konsultieren.

**Hautkontakt:**

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

**Augenkontakt:**

Sofort mit viel Wasser mindestens 10 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

**5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG****Geeignete Löschmittel:**

Trockenlöschmittel. Pulver. Sand.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**

Wasser, Schaum

**Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Das aus der Verbindung der Abbrandschlacke mit Feuchtigkeit entstehende Gas ist ein starkes Atemgift (Phosphorwasserstoff). Nicht einatmen - größte Vorsicht ist geboten. .

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:**

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. (Gasfiltertyp B2-P2 ).

**6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

**Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Kein Anwendung in Zufließbereichen (Einzugsgebieten) von Grund- oder Quellwassergewinnungsanlagen, Heilquellen und Trinkwassertalsperren sowie sonstigen grundwasserempfindlichen Bereichen. . Keine Anwendung auf Flächen, in denen die Gefahr einer Abschwemmung in Gewässer droht. . Mittel und dessen Reste sowie entleerte Behälter und Verpackungen nicht in Gewässer gelangen lassen. .

**Verfahren zur Reinigung:**

Mechanisch aufnehmen.

**7. HANDHABUNG UND LAGERUNG****Handhabung:****Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Für angemessene Lüftung sorgen.

**Hinweise für sichere Handhabung:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe/Staub nicht einatmen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

**Lagerung:****Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Hitze schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Vor Frost schützen. Temperaturschwankungen, Kondenswasser, Wassereinwirkung vermeiden.. Für gute Belüftung/ Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.. Kühl und trocken aufbewahren.

**Unverträgliche Produkte:**

Gegen Wasser schützen

Lagerklasse gemäss Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 1.4 S

**8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****Technische Schutzmaßnahmen:**

Der MAK-Wert für Phosphorwasserstoff (PH<sub>3</sub>) liegt bei 0,14 mg/m<sup>3</sup>. PH<sub>3</sub> entsteht bei der Verwendung der Abbrandschlacke..

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz****Persönliche Schutzausrüstung**

<b>Atenschutz:</b>	Dämpfe/Staub nicht einatmen. Bei Kontakt mit Abbrandschlacke . Gasfiltertyp B2-P2 .
<b>Handschutz:</b>	Chemikalienbeständige Handschuhe .
<b>Augen-/Gesichtsschutz</b>	Schutzbrille.
<b>Haut- und Körperschutz:</b>	Normale, leichte Arbeitskleidung tragen..
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Vor den Pausen und sofort nach der Anwendung Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

**Arbeitsplatzgrenzwert***Bariumnitrat*

EU TWA:	= 0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Belgien - 8 Std.	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Czech Republic OEL	= 0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Frankreich INRS (VME):	0.5 mg/m <sup>3</sup> VME
Deutschland TRGS 900 MAK:	0,5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Deutschland (DFG) - MAK	0.5 mg/m <sup>3</sup> MAK
Die Niederlande OEL MAC's	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Norwegen 8 Std:	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal - TWAs	0.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Spanien - VLE	0.5 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	0.5 mg/m <sup>3</sup> LLV

*Aluminium*

Belgien - 8 Std.	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
Czech Republic OEL	= 10.0 mg/m <sup>3</sup> TWA
Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour	1.5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Frankreich INRS (VME):	10 mg/m <sup>3</sup> VME
	5 mg/m <sup>3</sup> VME
Deutschland (DFG) - MAK	1.5 mg/m <sup>3</sup> MAK
	4 mg/m <sup>3</sup> MAK
Norwegen 8 Std:	5 mg/m <sup>3</sup> TWA
Portugal - TWAs	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
Spanien - VLE	10 mg/m <sup>3</sup> VLA-ED
Schweden - MAK - 8 Std.	2 mg/m <sup>3</sup> LLV
	5 mg/m <sup>3</sup> LLV
UK EH40 WEL:	10 mg/m <sup>3</sup> TWA
	4 mg/m <sup>3</sup> TWA

**9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN****Allgemeine Angaben**

<b>Aggregatzustand:</b>	Fest
<b>Farbe:</b>	grau
<b>Geruch:</b>	Kein wahrnehmbarer Geruch

**Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt**

<b>Dichte:</b>	1,5 g/ cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit:</b>	teilweise mischbar

**Explosionsgefahr:** Nicht explosionsgefährlich Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-Luftgemische möglich

**Entzündlichkeit (fest, gasförmig):** 450 °C

### Sonstige Angaben

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität:** Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

**Zu vermeidende Bedingungen:** Temperaturen über 40 °C. Frost. Feuchte oder nasse Bedingungen .

**Zu vermeidende Stoffe:** Wasser.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Das aus der Verbindung der Abbrandschlacke mit Feuchtigkeit entstehende Gas ist ein starkes Atemgift (Phosphorwasserstoff). Nicht einatmen - größte Vorsicht ist geboten. .

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

### Information über Bestandteile

*Kaliumnitrat, KNO<sub>3</sub>*  
**LD50/oral/Ratte =** 3750mg/kg

### **Sonstige Angaben zu akuter Toxizität:**

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

### Produktinformation

#### Lokale Effekte

**Hautreizung:** Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Augenreizung:** Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Einatmen:** Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Verschlucken:** Bei bestimmungsgemäßigem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

**Sensibilisierung:** Keine Sensibilisierung.

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

## 12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

### Produktinformation

**Wassergefährdungsklasse (WGK):**

Wassergefährdungsklasse WGK = 3 (Selbsteinstufung)

### Information über Bestandteile

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

**Abfallentsorgungsmethoden:**

Geringe Mengen von Produktresten bei Sammelstellen für Haushaltschemikalien abgeben.

**Verunreinigte Verpackungen:**

Leere Packungen der Wertstoffsammlung zuführen.

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

### Produktinformation

**Aggregatzustand:**

Fest

### ADR/RID

**UN-Nr:**

0432

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke

**Gefahrklasse:**

1.4 S

### Lufttransport ICAO-TI-DGR

**UN-Nr:**

0432

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke

**Gefahrklasse:**

1.4 S

### Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

**UN-Nr:**

0432

**Korrekte Bezeichnung des Gutes:**

Pyrotechnische Gegenstände für technische Zwecke

**Gefahrklasse:**

1.4 S

**EmS:**

F-B / S-X

## 15. VORSCHRIFTEN

### Gefahrenbezeichnung:

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

## 15. VORSCHRIFTEN

### **S-Sätze**

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

S46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

S20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

**Gefahrklasse nach VbF**

Entfällt

## 16. SONSTIGE ANGABEN

### **Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R 9 - Explosionsgefahr bei Mischung mit brennbaren Stoffen.

R15 - Reagiert mit Wasser unter Bildung hochentzündlicher Gase.

R17 - Selbstentzündlich an der Luft.

R20/22 - Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.

### **Revisionsgrund:**

\*\*\*kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

### **Hergestellt von:**

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**